

Courage - Mauzis Abenteuer.

ganz viel Mauzi, Team Rocket.. und.. ein ziemlich übler Bösewicht...

Von Yeiru

Kapitel 1: Lucario!

Die ersten Sonnenstrahlen des neuen Tages streichelten sanft das Fell des verletzten Pokemon, welches in dem Bett lag. Er murmelte leise. Die warmen Strahlen der Sonne fühlten sich angenehm an auf seinem Pelz und er öffnete die blauen Augen, die auf die Decke des Zimmers gerichtet waren.

Wo war er? Mauzi wollte sich aufsetzen, doch ihm wurde leicht schwindelig. „ich muss lange gelegen haben.. mein Kreislauf ist ja total abgekratzt...“ Er legte die Ohren an und schloss die Augen. Von diesem Schwindel konnte einem schlecht werden.

Draußen vor der Tür war etwas zu hören. Geräusche von umher gehenden Leuten und.. klirren von Geschirr oder ähnlichem. Mauzi blickte sich um. Neben ihm stand ein Nachtschrank mit einer Lampe die natürlich ausgeschaltet war. Sein Bett sah aus, wie das aus einem Krankenhaus. „hmm...“ Mit der Pfote tastete er sich an seinen Kopf. Tatsächlich... da war ein Verband.

Das konnte nur eines bedeuten. Er war tatsächlich in einem Krankenhaus und er war verletzt. Er versuchte nach zu denken was die letzten Tage passiert war, doch er konnte keinen Gedanken fassen. Irgendwie schwamm alles von ihm weg. „wieso erinnere ich mich nicht...“ Das machte ihm Angst und er wollte gerade vom Bett herunter hüpfen als er feststellte, das er dies nicht konnte. „was zum ... ?!“ um seine Pfote war eine art Kette mit Stoff Umrandung gebunden. Jemand hatte ihn hier fest gebunden.

Als Mauzi an der Kette zerrte, piepste ein rotes Lämpchen auf. Hektisch riss er den Kopf herum und legte die Ohren an. Sein Nackenfell sträubte sich. Er wollte hier weg! „lass los!!!“ Er wollte sich befreien doch da öffnete sich schon die Tür.

„hey... schhhh! Ganz ruhig...“ ehe Mauzi etwas erwidern konnte, kam der Mann auf ihn zu und wollte ihn von der Kette befreien. „lauf nicht weg Mauzi, das war nur zur Sicherheit damit du nicht ohne unser wissen verschwindest denn du bist verletzt...“ Eine Methode die Dan sicherlich genauso wenig mochte wie Mauzi... doch dies war leider Vorschrift.

Mauzi duckte sich ein wenig und sah Dan skeptisch an. „Wenn das ein Trick sein soll...“ Dan weitete die Augen und machte einen Schritt zurück. Das hatte er ja noch

nie gesehen! Ein sprechendes Pokemon. „du kannst ja sprechen! Wie ist das denn möglich?“ Mauzi legte die Ohren an. „ich kann's halt..“ meinte er knurrig. Dan seufzte beschwichtigend. „ok... ich bin Arzt dieses Pokemon Labors und habe dich behandelt. Du hattest eine Kopfverletzung.“ Jetzt wusste Mauzi wenigstens, das er ihm nichts böses wollte. Mauzi blickte sich noch einmal kurz um während er sich beruhigte. „Eine Kopfverletzung? ... was genau ist denn passiert?“ Dan kratzte sich am Kopf. „du kannst dich nicht erinnern? Naja.. ich habe dich am Fluss gefunden als ich Angeln war. Ich brachte dich hier her um deine Verletzungen zu versorgen. Mauzi hob den Kopf leicht an. „Am Fluss...? hm...“ Dan versuchte aufmunternd zu lächeln. „Sag mir den Namen deines Trainers, damit ich ihm irgendwie bescheid sagen kann, oder hast du keinen Trainer?“

Mauzi schüttelte den Kopf. „ich weis es nicht...“ ungerne wollte er zugeben, das er sich an nichts erinnerte. Mauzi überlegte, was er jetzt tun sollte, doch da unterbrach ihn Dan bei seinen Überlegungen. „hm.. ich denke du musst dich noch etwas erholen. Du kannst gerne so lange hier im Pokemon Labor bleiben. Ich kümmere mich dann um dich. Natürlich nur wenn du das auch willst.“ Mauzi blickte Dan an. „hm.. naja, ich scheine ja keine andere Wahl zu haben.“ Mit einem schiefen lächeln blickte er den Mann an. „gut, dann hätten wir das ja geklärt. Ich muss weiter arbeiten, aber wenn etwas ist kannst du mir jeder Zeit bescheid geben. Ansonsten, ruh dich noch ein wenig aus.“ Mit diesen Worten entschwand Dan aus dem Zimmer.

Das Gebäude in dem sich Mauzi befand war ziemlich Groß. Das Pokemon Labor welches sich in der Nähe von Schleiede befand, war ziemlich berühmt. Mehrere Ärzte und Wissenschaftler arbeiteten täglich in dem Labor. Und dies war der Punkt: Das Pokemon Labor war nicht nur ein Platz für kranke Pokemon, sondern auch für die Wissenschaft. Der Leiter dieses Labors war Ashizama. Ein nach Außen hin hilfsbereiter und gewissenhafter Wissenschaftler.

Während Dan an seinem Arbeitsplatz einige Daten auswertete, kam Ashizama vorbei. „Guten Tag Dan, wie geht es ihnen heute?“ ein scheinheiliges lächeln schmückte das Gesicht des alten Wissenschaftlers. „oh...! Herr Ashizama...“ Sofort sprang der braunhaarige auf. „ Danke, mir geht es gut.“ Ashizama beäugte den anderen. „Sie scheinen heute ja sehr tüchtig zu sein.“ Und lächelte wieder. Dan nickte nur. „ja, ich bin gestern wohl auf ein seltenes Pokemon gestoßen. Haben sie schon einmal etwas davon gehört, das Pokemon sprechen können?“ der Wissenschaftler starrte Dan an. „achso?.. sprechen sagen sie? Damit meinen sie die menschliche Sprache?“ Dan nickte. „ja, er spricht wie ein Mensch. „ Ashizama schloss die Augen zu einem lächeln. „Die Pokemon-Welt ist voller Überraschungen, nicht wahr? Es handelt sich also um das Mauzi das sie gestern gefunden haben? Es wäre doch interessant seine Daten mit den von anderen Mauzis zu vergleichen. Wenn sie das getan haben, würde ich gerne mal die Daten Auswerten.“ Dan nickte nur. „ja das werde ich tun...“ Ashizama wirkte zufrieden und drehte weiter seine Runden. ** ein sprechendes Pokemon? ... wenn das mal kein guter Fang ist... ** dachte sich der alte Wissenschaftler.

„argh!!! Ws ist denn das bitte für ein Fraß?!“ schlecht gelaunt schob er die Schüssel mit dem Pokemonfutter beiseite. „und das soll Pokemonfutter sein? Das schmeckt mir überhaupt nicht....“ Doch da grummelte sein Magen. Mauzi drehte den Kopf zum Fenster. „Da draußen findet man sicher etwas besseres...“ Gesagt getan, Mauzi stand

auf und wollte sich aus dem Fenster hangeln. Zum Glück war es der erste Stock. Als seine Pfoten auf der Wiese landeten, beugte es sich nach vorne um mit den Vorderpfoten die Wiese zu berühren. „mh...“ irgendwie kam ihm das seltsam vor. Er stellte sich aufrecht hin. „so ist es besser...“ und so ging Mauzi aufrecht wie ein Mensch.

Der Garten des Labors war riesig. Es gab mehrere Blumenbeete und Brunnen. Aber auch ziemlich viele Bäume die ziemlich hochgewachsen waren. „schön ist es hier ja...“ meinte Mauzi und hopste zu einem der Brunnen, um von dem frischen Wasser zu trinken. Als Mauzi allerdings das Ende des Gartens erreicht hatte und vor einem geöffnetem Tor stand, stellte er etwas fest: „Scheiße! Das Labor steht ja mitten in der Walachei! Wo soll ich denn hier was brauchbares zu essen her bekommen?!“ Plötzlich spürte Mauzi einen dumpfen Schlag auf seinem Kopf. *Plopp* „autsch!“ hektisch Blickte er sich um. Ah, da war ja der Übeltäter. Mauzi griff nach dem Apfel der auf dem Boden lag.

[Schrei hier nicht so herum!] Wo kam denn die Stimme her? Mauzi drehte sich in die Richtung aus der die Stimme kam und verzog das Gesicht mürrisch als er auf dem Baum ein fremdes Pokemon entdeckte. „Du hast mir den Apfel an den Kopf geworfen!“ Lucario schloss die Augen und drehte den Kopf weg, während er seine Arme hinter seinem Kopf verschränkte und so auf einem der Äste an dem Baumstamm gelehnt lag.

[Erst beschwerst du dich das es hier nichts zu essen gibt, und wenn ich dir etwas gebe jammerst du nur herum...] Mauzi murrte und verzog das Gesicht. „Du bist ganz schön unfreundlich! Hey.. so ein Pokemon wie dich habe ich noch nie gesehen, wer bist du und was machst du hier, außer Fremde mit Äpfeln zu bewerfen?!“

Lucario sprang vom Baum und stand schließlich vor Mauzi. [Ich bin ein Lucario... und ich ruhe mich hier aus. Naja... ich habe mich hier ausgeruht bis ein Störenfried kam und meine Ruhe zu Nichte machte.“

Soo das ist dann Kapitel 1. Hoffentlich hat es euch gefallen. ^^